

## Themen

- Vorwort
- Museumsverband NRW
- Plastics Hall of Fame
- Katalog "Plastic Icons - Design-Ikonen aus Kunststoff"
- Der Kunststoff, auf den die Welt baut
- Sachzeugen der Chemischen Industrie e.V.
- Sammlung Kölsch
- Neue Mitarbeiterin
- Neuerwerbungen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Kunststoff-Museums-Vereins,

immer wieder können wir voll Stolz davon berichten, dass die Bearbeitung unserer umfänglichen Sammlung "hinter den Kulissen" gute Fortschritte macht.

Mit der sukzessiven Digitalisierung von Neuzugängen schaffen wir die Voraussetzung auch diese in unserem Virtuellen Museum zusätzlich "auszustellen".

Mit ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit ist das aber kaum zu leisten. Wie bereits berichtet, sind wir der Firma Ensinger dankbar, die bald im zweiten Jahr einen sogenannten Minijob finanziert. Eine neue Mitarbeiterin stellen wir in diesem Rundbrief vor.

Dass wir nun sogar zwei Master-Studierende des Restaurierungstudien-ganges der TH Köln beschäftigen können, verdanken wir der großzügigen Förderung der Dr. Reinold Hagen Stiftung. Unter dem Vorstand von Stefan Hagen und dank des Engagements eines Mitgliedes unseres Vereins und gleichzeitig des Kuratoriums der Stiftung, können wir die genannte Position für ein weiteres Jahr besetzen.

Zu den Zielen der Stiftung:

<https://hagen-stiftung.de/ueber-uns/>

*"Die Stiftung initiierte 30 Jahre lang Projekte im Bildungs- und Forschungsbereich und konzentriert sich dabei auf die Kunststofftechnik mit den Schwerpunkten Blasformen, Maschinenbau sowie gewerblich-technische Aus- und Weiterbildung. Bis Ende 2024 arbeitete die Stiftung überwiegend konzeptionell und operativ an exemplarischen Lösungsmodellen, seit Anfang 2025 ist sie ausschließlich fördernd tätig."*

Viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Neuigkeiten!

Herzliche Frühjahrsgrüße



Dr. Wolfgang Schepers





Museumsverband  
Nordrhein-Westfalen

## Museumsverband NRW

Der Kunststoff-Museums-Verein e.V. (KMV) als Träger des Deutschen Kunststoff-Museums (DKM) ist auch in der nordrhein-westfälischen Museumslandschaft gut vernetzt.

Wir sind Mitglied des Museumsverbandes Nordrhein-Westfalen:

*Der Museumsverband Nordrhein-Westfalen ist der Fachverband für Museen im Land. Er fördert die gesellschaftliche Wirkung der Museen sowie deren Wahrnehmung in der Politik. Als Impulsgeber und Ansprechpartner setzt sich der Verband für gute Rahmenbedingungen der Museumsarbeit ein und unterstützt Museen im Rheinland, in Westfalen und Lippe.*

*Demokratisch organisiert, lebt der Verband von der aktiven Teilhabe seiner Mitglieder – sei es bei Veranstaltungen, im fachlichen Austausch oder durch ehrenamtliches Engagement in Netzwerken und Gremien."*

[www.museumsverband-nrw.de](http://www.museumsverband-nrw.de)



## Plastics Hall of Fame

Über diese Gesellschaft haben wir im letzten Rundbrief berichtet. Die sogen. "Introduction Ceremony", mit der verdiente Personen aus der Kunststoff-Geschichte geehrt werden, fand im Oktober letzten Jahres zum ersten Mal in Deutschland - auf der Messe K 2025 in Düsseldorf statt.

<https://plasticshof.org/mission/>:

**"Plastics Hall of Fame (PHoF)'s Role** *The Plastics Hall of Fame's role in advancing the plastics industry is to recognize and celebrate the achievements of individuals who have significantly contributed to the development and innovation of plastics and polymers.*

*It is more than just a recognition body; it serves as a key institution that impacts the entire industry in several important ways."*

Nun wurde der Präsident und Geschäftsführer des KMV / DKM in das historische Komitee der Gesellschaft aufgenommen. Er wird zukünftig Empfehlungen für zu ehrende Personen aus der Kunststoff-Geschichte geben und ggf. Texte für Laudationen verfassen.

## "Plastic Icons - Design-Ikonen aus Kunststoff"

Kürzlich teilte der Verlag avedition mit, dass er seine Arbeit nicht weiter fortsetzen wird. Daraufhin haben wir die restlichen Exemplare unserer Publikation erworben. Diese begleitete die gleichnamige Ausstellung - zuerst im NRW Forum Düsseldorf, danach in zwei weiteren Museen. Nach wie vor kann diese Wanderausstellung bei uns abgerufen werden - für Mitglieder ohne Leihgebühr.

Der Katalog ist zum Sonderpreis von 19,90 € (zuzüglich 5,00 € Versandpauschale) bei uns erworben werden.

<https://www.deutsches-kunststoff-museum.de/ausstellungen/publikationen/>

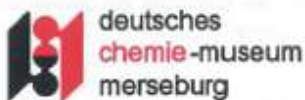




## Der Kunststoff, auf den die Welt baut

In der Ausgabe Nr.9 von DIE ZEIT vom 21. Februar 2026 erschien ein Artikel von Andreas Sentker über den Kunststoff ABS. Unter der Überschrift "Der Boomer Kunststoff" wird auf den "Katalog des Deutschen Kunststoffmuseums in Oberhausen" - ohne präzise Quellenangabe - Bezug genommen. Offenbar handelt es sich um unsere Publikation "Plastic Icons" für unsere Kompetenz in der Kultur- und Designgeschichte der Kunststoffe.

<https://www.zeit.de/2026/09/abs-kunststoff-lego-kautschuk-chemie-alltagsprodukte#comments>



<https://www.deutsches-chemie-museum.de>

## Sachzeugen der Chemischen Industrie e.V.

Gerne weisen wir auf die regelmäßigen Veranstaltungen dieses uns freundschaftlich verbundenen Vereins hin. Regelmäßige Kolloquien finden in der Hochschule Merseburg statt.

Sachzeugen der Entwicklung der chemischen Industrie in der mitteldeutschen Chemieregion im Technologie-Park des Deutschen Chemie-Museums in Merseburg können besichtigt werden.

Der Verein (SCI) gibt seit langem die Schriftenreihe "Merseburger Beiträge zur Geschichte der chemischen Industrie in Mitteldeutschland" heraus. Inzwischen sind bereits 50 Titel erschienen. Sie können im Buchhandel oder auch direkt beim Verein erworben werden.

Weitere Infos unter [www.dchm.de](http://www.dchm.de)

## Sammlung Kölsch

Über den Tod unseres Mitgliedes haben wir seinerzeit berichtet. Hans Ulrich Kölsch war sicherlich einer der Pioniere unter den Sammler historischer Kunststoff-Objekte. Nach seinem Tod bestand die Gefahr, dass diese einmalige Sammlung in einzelnen Komplexen oder in Einzelstücken verkauft wird. Auch der KVM wurde nach seinem Interesse an einem Ankauf der kompletten Sammlung gefragt. Nicht nur wegen der fehlenden finanziellen Mittel, sondern vor allem wegen der Überschneidung in vielen Sammlungsteilen haben wir seinerzeit abgelehnt.

Nun freuen wir uns aber, dass die komplette Sammlung zum 1.1.2026 einen neuen Eigentümer gefunden hat: Dr. Christian-André Keun aus Hamburg. Wir haben sofort Kontakt zu ihm aufgenommen und ihn nach Oberhausen zur Besichtigung unserer Sammlung eingeladen.

Gerne werden wir mit ihm und seiner Firma zukünftig zusammenarbeiten.

Zum Stand der Dinge und zu seinen Zielen teilte er uns kürzlich mit:





- Noch steht sie (die Sammlung Kölsch) bei den Erben in Bayern. Wir planen nun den Umzug nach Hamburg. Wir suchen noch nach einem geeigneten günstigen Unternehmen.... Dann vorerst Aufbau in unserem Technikum.
- Wir wollen die Sammlung der Öffentlichkeit vorstellen und u.a. die folgenden Themen adressieren:
- Kein Design ohne Kunststoff
- Demokratisierung des Designs: Kunststoff
- 1850-1950: StartUps in Neuen Materialien – mit nachhaltiger Wertschöpfung
- Hamburg als DER Hub für Neue Materialien
- Die ersten Kunststoffe sind Biomaterialien
- Digitalisierung der Sammlung
- Etc.



Anna-Lena Korsten

### Neue Mitarbeiterin

Mehrfach haben wir darüber berichtet, dass die Bearbeitung unserer Sammlung, insbesondere die Neuzugänge, durch Master-Studierende der TH Köln, „Studienrichtung Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne“ im Rahmen sogenannter Minijobs vorangetrieben wird.

Diese Studierenden verdanken wir der Empfehlung unseres Präsidiumsmitgliedes und zuständigen TH-Professorin Friederike Waentig.

Es versteht sich von selbst, dass die Studierenden mit Abschluss ihres Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen. Umso erfreulicher ist es, dass nun nicht zuletzt dank der großzügigen Förderung durch die Dr. Reinold Hagen Stiftung eine neue Minijobberin angestellt werden konnte.

Die Master-Studentin Anna-Lena Korsten ist seit Dezember 2025 zusammen mit Jakob Becker einen Tag pro Woche für die weitere Inventarisierung der Sammlung Vlottes und der übrigen Neuzugänge zuständig. Sie sammelte vor ihrem, Bachelor Abschluss in Köln praktische Erfahrungen im Ruhr-Museum in Essen und in einer Restaurierungswerkstatt in Köln.

### Neuerwerbungen

Schon im letztem Jahr überließ uns Kerstin Aldag ganz bewusst nach der Recherche in unserem virtuellen Museum verschiedene DDR-Produkte der Firma Komet aus dem Besitz ihrer Eltern.

Trotz des Sammlungsmoratoriums sind wir nach wie vor daran interessiert, Kunststoff-Objekte aus DDR-Fabrikationen zu übernehmen.



Heißluftdusche und Rasierapparat "Komet" VEB Elektrogerätewerke Suhl, nach 1971